

Deutsche Reihenhäuser AG erwirbt städtisches Grundstück in Wuppertal

Bezahlbares Eigentum für junge Familien

In Wuppertal ist die Nachfrage von jungen Familien nach bezahlbarem Eigentum groß. Dieses Potential hat die Deutsche Reihenhäuser AG längst erkannt und nach dem Bauprojekt an der Cronenberger Straße und der Investition auf dem „Bergischen Plateau“ das dritte Wuppertaler Projekt gestartet – dieses mal auf einem kommunalen Grundstück.

Nachdem die Deutsche Reihenhäuser AG bereits in dem südlichen Abschnitt des Bergischen Plateaus in Wuppertal-Oberbarmen eine große Teilfläche mit 77 Reihenhäusern entwickelt hat, wurde in Oberbarmen noch nach einer weiteren Fläche gesucht, um der großen Nachfrage nach bezahlbarem Eigentum gerecht zu werden.

Auf Vermittlung der Wirtschaftsförderung wurden zwei Baukörperflächen mit einer Gesamtgröße von 4.200 Quadratmetern in der städtischen Wohngebietsentwicklung Karl-Barth-Straße / Heinrich-Böll-Straße durch die Deutsche Reihenhäuser AG von der Stadt Wuppertal erworben. Hier werden insgesamt 20 Reihenhäuser der Varianten „Wohntraum“ mit 116 Quadratmetern und „Familienglück“ mit 141 Quadratmeter Wohnfläche entstehen.

„Wir freuen uns, dass wir die Deutsche Reihenhäuser AG für ein städtisches Grundstück begeistern konnten, um damit auch der ungebremsen Nachfrage nach bezahlbarem Eigentum für junge Familien gerecht werden zu können“, so Alexander Buckardt, bei der Wirtschaftsförderung Wuppertal zuständig für Betreuung von Investoren im Bereich Wohnungswirtschaft.

Wohnstandort Wuppertal

Die vermehrte Ausweisung neuer Bauflächen für Wuppertaler und Familien aus dem Umland ist ein strategischer Ansatz, um den Zuzug von Familien nach Wuppertal zu unterstützen. Als Ergebnis dieser Bemühungen gab es in 2011 erstmals seit vielen Jahren wieder mehr Zuzüge als Fortzüge in Wuppertal.

Auch die Deutsche Reihenhäuser AG hat offensichtlich Gefallen am Standort Wuppertal gefunden. Nachdem man im Osten gut vertreten ist, werden jetzt in Wuppertals westlichen Stadtteilen noch private oder kommunale Flächen für eine weitere Entwicklung gesucht.

„Dank einer effizienten Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung können wir nun unser drittes Projekt in drei Jahren in Wuppertal angehen. Eigentum ist eben auch zum Mietpreis machbar. Die hohe Nachfrage und der schnelle Vertrieb sind ein deutliches Statement vieler junger Familien für ihre Stadt. Es zeigt: Genau hier wollen sie modernes Familienleben genießen: mit Kitas, Konsum und ihren gewohnten Kontakten. Das alles in Verbindung mit einer guten Infrastruktur. Wenn all das möglich gemacht wird, ist das ein Ausdruck für eine umsichtige Quartiersentwicklung innerhalb der gesamten Stadtplanung“, stellt Achim Behn, Leiter der Unternehmenskommunikation der Deutschen Reihenhäuser AG, fest.

www.reihenhaus.de

Gesamtanschlüsse: 2.752 Zeichen (mit Leerzeichen)